

GESCHÄFTSBERICHT 2022



GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

Künzli Ernst, Richterswil, Präsident (Mitglied)	seit 28. Juni 2014 seit 25. Juni 2011
Amacher Peter F., Beinwil am See, Mitglied	seit 25. Juni 2022
Bürker Peter, Benglen, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Durussel Pierre-Philippe, Granges, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Lerch Peter, Emmenmatt, Mitglied	seit 28. Juni 2014
Schöning Jürg, Zürich, Mitglied	seit 29. Juni 2019
Stolz Theo, Tramelan, Mitglied	seit 25. Juni 2011
Wiederkehr Jörg, Dänikon, Mitglied	seit 29. Juni 2019

Geschäftsleitung

Josef Hamburger	Geschäftsleiter
Reto Brehm	Stellvertretender Geschäftsleiter und Leiter Abteilung Sicherheit bis 31. Oktober 2022
Patrick Smit	Leiter Abteilung Sicherheit ab 1. November 2022
Ulf Weidle	Leiter Abteilung Bau
Walter Frech	Leiter Abteilung Zugförderung und Werkstätten
Babs Küry	Leiterin Abteilung Betrieb
Karl Reichenbach	Leiter Abteilung Verkauf
Martin Alther	Leiter Abteilung Finanzen
Birgit Hoffmann-Genser / Christian Schneider	Leitung Abteilung Informatik
Martina Burulic	Leiterin Personal

Revisionsstelle

Pricewaterhouse Coopers AG
Birchstrasse 160, 8050 Zürich
T + 41 58 798 44 00

VERWALTUNGSRAT

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Im Vorwort zum letzten Jahresbericht habe ich davon gesprochen, dass es Fluch und Segen zugleich sei, keine Subventionen von der öffentlichen Hand zu erhalten. Die Gültigkeit dieser Aussage hat m.E. nach wie vor Bestand, doch muss sie zwangsläufig in wirtschaftlich härteren Zeiten etwas relativiert werden. Denn, sobald es um's «nackte Überleben» geht, ist jede Form von Einnahmen wieder gefragt. Klar ist auch: Wir müssen in Zukunft weitere nachhaltige Finanzquellen erschliessen, um unserer Anspruchshaltung in puncto Sicherheit, Komfort und Weiterausbau der DFB AG gerecht werden zu können.

Zu berücksichtigen ist ebenso, dass das frei verfügbare Einkommen eines jeden Einzelnen von uns in der heutigen inflationären Zeit tendenziell abnimmt. Dies wird sich mit grösster Wahrscheinlichkeit auch auf unsere Fahrgastzahlen oder das Spendenaufkommen auswirken. Beträge, mit welchen wir in der Vergangenheit mit einer grossen Eintretenswahrscheinlichkeit planen konnten, müssen künftig wieder in Frage gestellt- oder gar nach unten korrigiert werden. Die sonst schon beschränkten Einnahmemöglichkeiten sinken so noch mehr. Eine gleichgerichtete Kostenkorrektur nach unten ist leider nur bedingt möglich, da ein Grossteil der Ausgaben ebenfalls der gestiegenen Inflation unterliegt und zudem gebunden ist. Die viel zitierte Schere zwischen Kosten und Einnahmen öffnet sich somit zu unseren Ungunsten. Da die Zitrone beim Sparen aber ohnehin schon weitgehend ausgepresst ist, stellt sich für uns die Frage: wie weiter? Wir können zwar nicht zwingend notwendige, bzw. nicht drittfinanzierte Vorhaben streichen oder auf später verschieben; ein Grossteil der kostenintensiven Projekte betrifft jedoch un-

sere sanierungsbedürftige Infrastruktur und damit direkt auch unsere Sicherheit, so dass äusserste Vorsicht beim Sparen geboten ist.

- Ich möchte Ihnen damit lediglich vor Augen führen, in welcher verflixten Ausgangssituation wir uns zwar schon immer befunden haben, die in der heutigen Zeit aber noch stärker zutage tritt. Kommt hinzu, dass wir über die Jahre an Infrastruktur und Rollmaterial zugelegt haben, welche nun allesamt und ebenfalls laufend zu unterhalten sind.

Wir sind daher allen Freiwilligen, welche selbstlos bei uns «am Berg» arbeiten und durch ihren Einsatz einen sehr wertvollen Beitrag zum Erhalt unseres Kulturgutes leisten, zu grossem Dank verpflichtet. Überdies freuen wir uns über jede Spende oder die Teilhabe an unserem Unternehmen in Form von Aktiendeckungen.

Wir selber versuchen unsere Einnahmen mit unterschiedlichsten Massnahmen langfristig zu erhöhen, sei dies beim Transport-Angebot, sowohl qualitativ wie mengenmässig, bei der Gastronomie, als auch im Bereich des Marketings. Bei letzterem versuchen wir insbesondere auch neue Kanäle zu erschliessen, um vermehrt das jüngere Publikum für unsere Sache zu begeistern. Sollten Sie, liebe Leserinnen und Leser dieses Berichtes, darüber hinaus noch eine zündende Idee haben, wie wir unsere Zukunft auch anderweitig nachhaltig sichern könnten, so würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören. Erfolgsversprechende Anregungen werden wir selbstverständlich gerne publik machen. Für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken an unserer Bahn bedanke ich mich schon heute,

Ihr Ernst Künzli
Verwaltungsratspräsident



GESCHÄFTSBERICHT 2022

«Normale Jahre» gibt es bei der Dampfbahn Furka-Bergstrecke nie. Jedes Jahr stehen wir vor neuen oder wiederkehrenden Ereignissen, welche Leitung und Personal aufs äusserste fordern. Das Positive vorweg: Die Passagierzahlen und der Umsatz konnten 2022 gegenüber 2021 klar gesteigert werden.

Total 24'435 Passagiere fuhren zwischen Ende Juni und Ende September mit der Dampfbahn. Das sind rund 7,5 Prozent mehr als 2021. 21'632 Passagiere fuhren in der 2. Klasse und 2'572 in der 1. Klasse. 231 Passagiere genossen die Fahrt in der erstmals vermarkteten Premium-Klasse. Der Nachholbedarf war nach zwei Jahren Corona-Einschränkungen gross, wie in der ganzen Tourismusbranche.

Einmal mehr konnten wir den Durchschnittsertrag, zum Dritten Mal hintereinander, pro Fahrgast steigern und zwar von 60 Franken im Jahr 2021 auf 66 Franken im Jahr 2022. Bei dieser Rechnung werden jeweils nicht nur die voll zahlenden Fahrgäste miteinbezogen,

sondern auch jene, die gratis oder mit Rabatt fahren.

Mit der Verpflegung von Gruppen in der Wagenremise Realp oder in der Bergbeiz Furka haben wir ein neues Geschäftsfeld geöffnet, das gross eingeschlagen hat. Die Dampfbahnfahrt verbunden mit einem Essen und eventuell noch einem Besuch im Depot Realp entspricht einem grossen Bedürfnis.

Allerdings gab es auch dieses Jahr zwei Negativpunkte: An den acht Wochenenden vom 21./24. Juli bis und mit 8./11. September galt für uns auf dem Streckenabschnitt Oberwald-Gletsch wegen der grossen Trockenheit die Phase Rot.

Dies bedeutete, dass wir an insgesamt 33 Betriebstagen auf diesem Abschnitt nur mit Dieselloks fahren durften.

Auf die Fahrgastzahlen hatte dies zum guten Glück keinen Einfluss, aber für das Personal bedeuteten die Lokwechsel in Gletsch und der Einsatz der Diesellok einen grossen Mehraufwand.



Der zweite Negativpunkt, der sich vor allem finanziell zu Buche schlug, stellte die Teuerung dar. Nicht nur die Preise für Kohle und Diesel gingen durch die Decke. Auch die Kosten für das Material für die Werkstätten und für den Bau sowie diejenigen für die Verpflegung haben die Jahresrechnung zusätzlich stark belastet. Für ungeplante Arbeiten wurde ein hoher sechsstelliger Betrag aufgewendet. Die finanziellen Reserven haben entsprechend abgenommen.

Das Jahr begann erfreulich. Der milde Winter und der warme Frühling machten die sonst mühsame Schneeräumung an den meisten Stellen überflüssig und hinterliessen an der Infrastruktur kaum Schäden. Aus denselben Gründen schritten auch die Bauarbeiten am neuen Bistro termingerecht voran.

Das neue Bijou beim DFB-Bahnhof Realp konnte rechtzeitig auf den Betriebsbeginn vom 23. Juni eröffnet werden. Für das Personal am Ticketschalter und hinter der Theke

gab's zwar einige Umstellungen in Sachen Betriebsabläufe, aber diese spielten sich schnell ein. Bei den Gästen stiess das Bistro mit seinem grossen Innen- und dem weiträumigen Aussenbereich von Anfang an auf ein grosses Echo, was sich auch im deutlich gesteigerten Umsatz bemerkbar machte.

Dazwischen feierten wir am 13. und 14. August das Jubiläum "30 Jahre seit Inbetriebnahme des ersten Teilstücks Realp-Tiefenbach". Die wichtigsten Programmpunkte waren Extrafahrten auf diesem Teilstück sowie die Einweihung und die Einsegnung des Bistro und der Dampfschneesleuder. Für Fotografen und Filmer gab's Extrafahrten zur Steffenbachbrücke. 2000 Besucher und Besucherinnen waren an einem der beiden Tage in Realp.

Am 10. September absolvierte die Dampflokomotive HG 3/4 Nr. 1 nach fast 30 Jahren Betrieb auf der Bergstrecke ihre vorerst letzte Fahrt. Sie wird in den kommenden 4 bis 5 Jahren





in unserer Dampfloswerkstätte Uzwil einer 700'000 Franken teuren Totalrevision unterzogen.

In Uzwil bekommt derweil die HG 4/4 Nr. 708 ihren letzten Schliff. Sie wird voraussichtlich Ende Juni oder Anfang Juli im Austausch mit der Lok 1 nach Realp gebracht. In der Wagenwerkstatt Aarau wurde der B4231 nach 10'000 Stunden Arbeit fertiggestellt und im Juli nach Realp abgeliefert. Parallel dazu be-

gannen die Arbeiten am AB4463. Auch im ganzjährig betriebenen Depot Realp ging die Arbeit an Loks und Wagen nie aus.

Hart gearbeitet wurde vor, während und nach der Fahrsaison und begünstigt durch durchgehend schönes Wetter, auch auf der Strecke. Die grösste Baustelle war zwischen Gletsch und Muttbach in Betrieb, wo weitere 600 Meter Gleis ersetzt und vier Bachdurchlässe saniert wurden. Weiter wurde die Sa-



nierung des Scheiteltunnels vorangetrieben, zwei Stützmauern im Bereich des Tunnel III gefestigt und weitere Arbeiten entlang der Strecke realisiert.

Ausblick 2023

Die Saison beginnt am 29. Juni und dauert bis am 24. September, jeweils wie in den letzten Jahren von Donnerstag bis Sonntag. Einzig Mitte August fahren wir mit drei zusätzlichen Betriebstagen am 14., 15. und 16. August zwischen dem 10. und 20. August ununterbro-

chen an elf Tagen. Eine Woche später, am 25. und 26. August, gibt es bei uns erneut etwas zu feiern. Der Verein Furka-Bergstrecke wird dieses Jahr 40 Jahre alt. 30 Jahre sind es zudem her, seit die Bergstrecke von Realp bis Furka befahrbar ist. Geplant sind neben einem Festbetrieb in Realp diverse Extrafahrten. Im Einsatz wird auch die neue HG 4/4 Nr. 708 sein.

Herausforderungen im laufenden Jahr bilden die Teuerung bei der Treibstoff- und Materialbeschaffung. Geplant sind auch dieses Jahr diverse Arbeiten entlang der Strecke.



KENNZAHLEN

Saison	2018	2019	2020	2021	2022
Personenzüge	465	483	365	432	457
davon passquerende Fahrplanzüge	297	302	246	288	313
davon fahrplanmässige Kurzzüge	122	126	104	128	114
davon Extrazüge	46	55	15	16	30

Fahrgäste	28'697	29'339	18'207	22'721	24'435
davon Gruppen	11'667	11'616	1'194	9'503	10'793
davon Kinder	1'761	1'835	1'936	1'228	1'279

Laufleistungen Dampfloks	km	4'838	5'312	4'311	4'197	4'830
HG 3/4 1		807	979	809	599	511
HG 3/4 4		2'039	1'235	1'269	1'342	1'312
HG 2/3 6		954	848	198	290	252
HG 3/4 9		1'038	1'374	745	1'268	1'020
HG 4/4 704			876	1290	698	1'735



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Obergoms

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans-Rudolf Burkhard
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Joël Egger
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 25. Mai 2023

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften

JAHRESRECHNUNG 2022

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

Umlaufvermögen

	2022	2021
Flüssige Mittel	436'174	1'145'926
Banken und Postfinance	436'174	740'986
COVID-19 Gelder (aus Kredit)	0	404'940
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233'284	138'385
Übrige kurzfristige Forderungen	75'336	66'090
Vorräte	94'000	97'000
Angefangene Arbeiten (TU Gleis)	0	103'250
Aktive Rechnungsabgrenzungen	131'912	95'847

Anlagevermögen

Finanzanlagen	22'519	22'517
Sachanlagen	5'899'696	6'062'821
Immaterielle Werte	41'784	1

PASSIVEN

Fremdkapital

Kurzfristiges Fremdkapital	507'515	690'340
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	364'704	74'432
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	37'000	42'000
Covid-19 Kredit	0	405'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'545	22'056
Passive Rechnungsabgrenzungen	100'266	37'766
Rückstellung Pensionskasse	0	40'086
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	0	69'000

Langfristiges Fremdkapital

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	224'250	341'250
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	309'000	720'000
Erneuerungsfonds Wagenremise	42'000	42'000

Eigenkapital

Aktienkapital	5'858'740	5'858'740
Gesetzliche Reserven	33'938	32'420
Gewinnvortrag	45'569	16'719
Jahresverlust	-86'307	30'368

JAHRESRECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.

2022

2021

Erfolgsrechnung

Erlöse	3'659'514	3'312'043
Verkehrserlöse	1'229'834	924'118
Erlöse Souvenir / Gastronomie	331'024	238'934
Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	758'183	1'180'670
Erlöse für Arbeiten SFB / VFB / Dritte	1'322'205	961'863
Diverse Erlöse	18'268	6458
Verkehrsaufwand / Materialaufwand	-2'041'520	-1'304'198
Aufwand Bahn (Betrieb und Unterhalt)	-643'410	-442'193
Aufwand Bahnbetrieb	-313'528	-245'699
Unterhalt Rollmaterial	-206'060	-158'319
Unterhalt Bahnanlagen	-123'822	-38'175
Aufwand Souvenir / Gastronomie	-180'291	-118'657
Aufwand für Projekte	-1'034'031	-542'922
Aufwand Spenden / Kartenaktion	-183'788	-200'426
Bruttoergebnis	1'617'994	2'007'845
Personalaufwand	-1'062'289	-920'870
Übriger betrieblicher Aufwand	-955'073	-744'065
Miete, Pacht, Liegenschaftunterhalt	-158'581	-141'578
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-136'275	-110'359
Fahrzeug- und Transportaufwand	-47'162	-43'299
Versicherungen	-79'703	-82'237
Energie, Entsorgung	-55'150	-59'239
Führung, Administration, Informatik	-378'653	-221'860
Werbeaufwand	-99'549	-85'493
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	-399'368	342'910
Abschreibungen	-153'668	-161'812
Betriebsergebnis EBIT	-553'036	181'098
Finanzaufwand und -ertrag	-38'857	-29'460
Finanzaufwand	-39'199	-31'925
Finanzertrag	342	2'465
Ausserordentlicher Ertrag	505'586	198'730
Ausserordentlicher Aufwand	0	-320'000
Jahresgewinn	-86'307	30'368

Anhang zur Jahresrechnung der DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG, Obergoms

1. Allgemeine Angaben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) sowie denjenigen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV) erstellt.

Die Jahresrechnung wurde im laufenden Geschäftsjahr neu gegliedert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend an die neue Darstellung angepasst.

2. Bewertungsgrundsätze

Anlagevermögen: Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Nutzungsdauern der Sachanlagen

Gebäude	50 – 67 Jahre
Bahnanlagen	50 – 67 Jahre
Rollmaterial	15 – 50 Jahre
Übrige Anlagen	10 – 20 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre

Fremdkapital: Das Fremdkapital wurde zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen: Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	7'818	66'796
Forderungen gegenüber Stiftung	225'466	71'589
Forderungen gegenüber Verein	0	0
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233'284	138'385

Sachanlagen 2021	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Bestand per 31.12.2020	1'777'883	2'307'024	2'094'715	1	3	5	0	6'179'631
Zugänge	0	0	45'000	0	0	0	0	45'000
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-62'788	0	0	0	0	-161'812
Bestand per 31.12.2021	1'738'649	2'247'234	2'076'927	1	3	5	0	6'062'819

Sachanlagen 2022	Grundstücke und Gebäude	Bahnanlagen	Rollmaterial	Maschinen Werkstatt	Baumaschinen Schneefräsen Bauwerkzeug	Strassenfahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Bestand per 31.12.2021	1'738'649	2'247'234	2'076'927	1	3	5	0	6'062'819
Zugänge	0	0	0	0	0	0	41'783	41'783
Abgänge	0	0	-9'455	0	0	0	0	-9'455
Abschreibungen	-39'234	-59'790	-54'644	0	0	0	0	-153'668
Bestand per 31.12.2022	1'699'415	2'187'444	2'012'828	1	3	5	41'783	5'941'479

Abschreibungen	2022	2021
Abschreibung Sachanlage	153'668	161'812
Abschreibung Immaterielle Werte	0	0
	153'668	161'812

Erlös VFB-Beitrag / Spenden / Kartenaktion	2022	2021
VFB Beitrag	0	200'000
Diverse Spenden / Erbschaften	45'282	130'680
Kartenaktion	706'300	849'990
	751'582	1'180'670

Erlös für Arbeiten SFB / VFB / Dritte	2022	2021
Erlös Stiftung	966'259	631'782
Erlös Verein	257'675	132'826
Dritte	116'539	197'255
	1'340'473	961'863

Sowohl die Stiftung wie der Verein bzw. Vereinssektionen haben den gesamten Grossunterhalt der DFB bezahlt. Zahlungen des Zentralvereins laufen seit 2018 über die Stiftung und sind im Betrag der Stiftung enthalten.

Ausserordentlicher Ertrag	2022	2021
Versicherungsleistungen für Unwetterschäden Vorjahre	0	120'428
Unerwartete Zahlung des Vereins für Arbeiten aus Vorjahr	0	41'302
Kioswiss, Liquidationserlös	5'500	0
Ausbuchung Rückstellung Pensionskasse	40'086	0
Teilauflösung Rückstellungen	480'000	37'000
	525'586	198'730

Ausserordentlicher Aufwand	2022	2021
Rückstellung Erneuerung Sachanlagen	0	320'000
	0	320'000

4. Mietzinsverpflichtungen

Es bestehen jährliche Mietzinsverpflichtungen von Fr. 107'862.36. Es besteht hierfür ein Mietzinsdepot von Fr. 22'517.91 welches unter den Finanzanlagen aufgeführt ist.

5. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt in beiden Jahren unter zehn.

6. Eigene Aktien

Die DFB AG besitzt eigene Aktien welche ihr geschenkt wurden und damit nicht bilanziert sind.

	2022	2021
	CHF	CHF
Nominalwert per 01.01.	290'700	414'220
Bereinigung Aktienregister	0	-122'360
Zuwachs (geschenkt)	18'340	14'800
Verkauf zum Nominalwert und als Spenden verbucht	-6'200	-15'960
Nominalwert per 31.12.	302'840	290'700

7. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021
Betrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	2'818'253	3'076'695
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen nominell	1'776'300	1'776'300
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen belehnt	261'250	383'250

8. Rückzahlung Covid 19 Kredit

Der Covid 19-Kredit wurde im Jahr 2022 wegen Nichtgebrauchs vollständig zurückbezahlt

9. Wesentliche Nettoauflösung von Stillen Reserven

Im Berichtsjahr wurden Stille Reserven im Umfang von CHF 519'142 aufgelöst (Vorjahr: CHF 8'978).

Antrag des Verwaltungsrates über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlustes

	31.12.2022	31.12.2021
Bilanzgewinn 01.01.	47'087	17'245
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-1'518	-526
Gewinnvortrag	45'569	16'719
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-86'307	30'368
davon Verrechnung mit dem Gewinnvortrag nach Art. 674 Abs. 1 OR	45'569	-
Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+) 31.12.	-40'738	47'087

	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-	1'518
Dividendenausschüttung	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-40'738	45'569
Bilanzverlust (-) / Bilanzgewinn (+) zur Verfügung der Generalversammlung	-40'738	47'087





Offizielle Adresse für alle Bereiche

DFB - Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG

Postfach I
CH-3998 Reckingen
sekretariat@dfb.ch
www.dfb.ch

Reisedienst

reisedienst@dfb.ch

Aktienregister

aktienbuch@dfb.ch